

## Protokoll der 36. Dialoggruppensitzung vom 18.06.24

Datum:	25.06.2024
Typ:	Dialoggruppensitzung im HZB
Moderation:	S. Freitag, S. Kilburg
Verfasser:	Helms
Teilnehmer:	Begleitgruppe: Beyme, Frieboese, Furtner, Jaschke, Klinke, Lisek, Pohl, Worseck,  HZB: Buchert, Eickelpasch-Bahr, Helms, Krauss, Lüning (teilweise), Thiess

### Agenda

Nr.	Art	Themen	Verantwortung	Termin
1	0	<b>Protokolle</b>		
2	OP	Im Protokoll zur DG31 vom 11.07.2023 kommt es zu einer Meinungsverschiedenheit an einer Stelle, die Verabschiedung wird vertagt.	HZB / BG	
3	I	<b>Aktuelles</b>		
4	I	Hr. Lüning berichtet über zunehmendes Interesse von Berliner Behörden, Umweltministerium und anderen staatlichen Einrichtungen am Rückbau.  Eine Delegation der polnischen Atombehörde (PAA) hat gemeinsam mit Vertretern des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV) das HZB besucht und sich über Betrieb, Forschung und Rückbau des BER II informiert. Dies auch im Hinblick auf den startenden Forschungsbetrieb am Reaktor Maria des polnischen Instituts für Atomkraft, an dem mehrere Instrumente des BER II weitergenutzt werden.		
5	I	Zum Instrumententransfer: Der physische Abbau der beiden großen Instrumente (NEAT und HFM) hat begonnen. Geplant ist, den HFM bis Ende des Jahres abzubauen, der Abbau von NEAT soll 2025 abgeschlossen werden.		
6	I	Hr. Lüning informiert über einen internen Newsletter der BGZ, der dem HZB von dritter Seite zugeschickt wurde. In diesem wird das Berliner Dialogverfahren angeteasert und auf den zweiten Zwischenbericht der BG verlinkt. Allerdings ist der Teaser nach Ansicht des HZB teilweise ungeschickt bzw. fehlerhaft formuliert. Zum Beispiel wirkt der Text, als wäre das HZB der Urheber des Zwischenberichts. Das HZB hat sich mit seiner Kritik an die BGZ gewandt. Ein BGZ-Vertreter (Herr Kranert-Rydzzy) hat erläutert, dass der		

		Newsletter mithilfe von KI erstellt wird. Ein Crawler durchforstet regelmäßig das Internet und fischt so Themen aus dem Netz, die für die BGZ interessant sein könnten.		
7	OP	Der BGZ-Vertreter hat Interesse am Dialogverfahren und den Wunsch geäußert, hier einmal als Gast teilzunehmen. HZB und BG können sich grundsätzlich vorstellen, dass man ihn gemeinsam einlädt, wenn es sinnvoll in die Tagesordnung passt.	HZB / BG	
8	OP	Hr. Lüning regt angesichts der geschilderten Abläufe (Crawler durchforsten das Internet) die Diskussion an, ob es noch richtig ist, dass die separaten Dokumente zum Dialogverfahrens seitens des HZB und der BG auf einer Webseite des HZB gehostet werden. Wie geschehen, können dadurch Missverständnisse zur Urheberschaft der jeweiligen Dokumente entstehen, obwohl diese explizit gekennzeichnet und beschrieben ist.	HZB / BG	
9	I	Fr. Helms informiert über einen Flyer für das Stadteilfest Schöneberg, an dem das HZB teilnimmt und u.a. auch über den Rückbau informieren wird. Der Flyer fokussiert auf das Dialogverfahren und die Möglichkeit, daran teilzunehmen. Die BG begrüßt die Initiative dieser Kommunikation und der Bekanntmachung des Dialogverfahrens auf dem Stadteilfest.		
10	OP	Die BG regt an, den Flyer auch woanders auszulegen und zu verbreiten, z.B. im ehemaligen Rathaus Wannsee.		
11	I	Ein BG-Vertreter berichtet von einer Veranstaltung an der TU Berlin zu „Ein Jahr Atomwende“. Er berichtet von einer studentischen Initiative, die einen Kurzfilm von Besuchen in mehreren Zwischenlagern gemacht haben. In dem Film sind auch Interviews von lokalen Bürgerinitiativen / BG-Mitgliedern enthalten. Der Film soll auf einem Festival in Ventschau laufen  Herr Lüning informiert, dass sich die Studenten auch mit HZB-Vertretern treffen wollen und die Mitwirkung an einem Film zur Lagerung und Entsorgung angefragt haben.		
12	1	<b>Vortrag von Herrn Thiess und Herrn Eickelpasch-Bahr zur Rückbauplanung</b> (Folien im Anhang)		
13		Folgende Informationen werden dem Vortrag vorangestellt: Die förmlichen Beteiligungsrechte der Bürgerinnen und Bürger im atomrechtlichen Sinn sind Sache der Behörde und nicht des HZB. Die Behörde ist „Herrin des Verfahrens“.		
14	I	Herr Thiess gibt einen Überblick über das Verfahren und den Stand der Unterlagenerstellung. Er erläutert		

		<p>die Unterschiede zwischen der offiziellen, im Verfahren vorgeschriebenen Öffentlichkeitsbeteiligung und unserem Dialogverfahren als informelles Format zur Öffentlichkeitsbeteiligung.</p> <p>Die informelle Öffentlichkeitsbeteiligung darf das in der AtVfV gesetzlich geregelte formelle öffentliche Beteiligungsverfahren nicht ersetzen und nicht beeinflussen. Dies wäre ein Verfahrensfehler (Folie 5).</p> <p>Aus diesem Grund kann das HZB der BG keine Verfahrensdokumente vorab übergeben. Die Behörde bestimmt, welche Unterlagen ausgelegt und der Öffentlichkeit bekannt gemacht werden. Die Einsichtnahme in die öffentlich auszulegenden Unterlagen ist für alle Bürger*innen mit Auslegung durch die Behörde möglich. HZB korrigiert damit eine früher getätigte Aussage.</p>		
15	I	Es bleibt jedoch das Angebot bestehen, über Themen, die in den Unterlagen behandelt werden, im Dialog-Verfahren zu sprechen.		
16	I	Für das zu errichtende Lager für die radioaktiven Reststoffe und Abfälle des BER II wurde nach Strahlenschutzgesetz eine Umgangsgenehmigung für radioaktive Stoffe beantragt. Die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) ist unselbstständiger Teil des Verfahrens nach Strahlenschutzgesetz.		
17	OP	HZB plant, das Vorhaben auf einer Informationsveranstaltung der breiten Öffentlichkeit vorzustellen. Auch im Dialogverfahren bietet das HZB an, über den Stand der Planungen zu sprechen.	HZB	
18	I	HZB informiert über das regelmäßige Monitoring der im Papier „Gemeinsame Standpunkte“ festgehaltenen Punkte inklusive der Empfehlungen der BG (Folie 6 und ab Folie 16).		
19	I	Aus Zeitgründen wird der Vortrag nach Folie 16 abgebrochen und soll in der nächsten Sitzung fortgesetzt werden.		
20	OP	Von der BG wurde angeregt, dass Oda Becker in die Bewertung der UVP-Unterlagen einbezogen wird.	BG	

# AKTUELLER STATUS

## Rückbauplanung

Dialoggruppensitzung am 18.06.2024



# Inhalt

## Aktueller Status Rückbauplanung

### **TOP 1: Aktueller Status Rückbauprojekt**

- Planungen
- Einbindung der BG

### **TOP 2: Aktueller Status Antragsunterlagen**

- Verfahrensüberblick
- Vollständigkeit des Sicherheitsberichts
- Vergleich der Sicherheitsberichte verschiedener Anlagen
- „Gemeinsame Standpunkte“ im Sicherheitsbericht

### **TOP 3: Aktueller Status Ablaufplan/Termine**

# TOP 1: Aktueller Status Rückbauprojekt

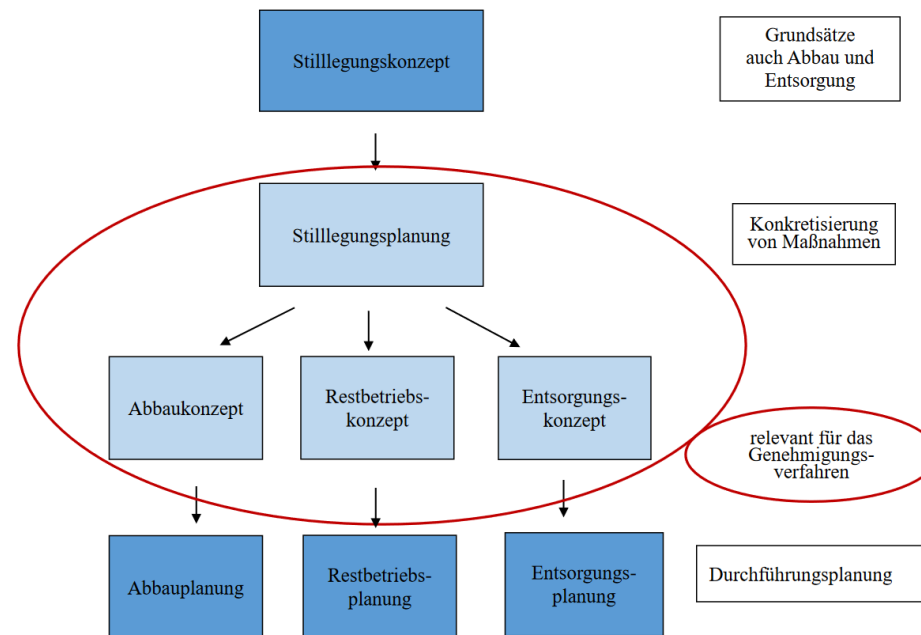
## Entwürfe zu Planungen

- **Konzeptplanungen, dazu gehören u. a. die Entwurfsvorlagen folgender zu erstellender Unterlagen:**
  - Radiologische Charakterisierung zur Antragstellung
  - Abbaukonzept
  - Entsorgungskonzept inkl. Behälterplanung
  - Konzept zur internen Transportlogistik
  - Vorplanung Lagerhalle LaRA
    - Antragstellung: 30.04.2024
  - Bearbeitung/Erstellung der Antragsunterlagen
- **Entwurfsvorlagen der Unterlagen zum Öffentlichkeitsbeteiligungsverfahren**
  - Sicherheitsbericht (auf Grundlage der o. g. Planungen)
  - UVP-Bericht (inkl. Kartierungen, Natura 2000 Verträglichkeitsstudie, Artenschutzrechtlicher Fachbeitrag)

# TOP 1: Aktueller Status Rückbauprojekt Planungen

- Orientierungsgrundlage**

- Leitfaden zur Stilllegung, zum sicheren Einschluss und zum Abbau von Anlagen oder Anlagenteilen nach § 7 des Atomgesetzes („Stilllegungsleitfaden“) /RS-Handbuch, BASE/
- Leitlinien zur Stilllegung kerntechnischer Anlagen /Empfehlungen der ESK, ESK/



# TOP 1: Aktueller Status Rückbauprojekt

## Einbindung der BG

- Die förmlichen Beteiligungsrechte der Bürger im atomrechtlichen Sinn sind Sache der Behörde und nicht von HZB. Die Behörde ist „Herrin des Verfahrens“.
- Die Beteiligung der Öffentlichkeit in einem atomrechtlichen Genehmigungsverfahren zur Stilllegung einer kerntechnischen Anlage ist gesetzlich vorgeschrieben (2. und 3. Abschnitt AtVfV).
- HZB geht mit dem Dialogverfahren deutlich über das erforderliche Maß der informellen Öffentlichkeitsbeteiligung (§ 25 Abs. 3 VwVfG) hinaus und befindet sich mit der BG seit 2018 in intensivem Austausch. Das informelle Dialogverfahren darf das formelle Verfahren nicht beeinträchtigen.
- Die Einsichtnahme in die öffentlich auszulegenden Unterlagen ist mit Auslegung durch die Behörde möglich.
- Regelmäßiges Monitoring der offenen Punkte im Dialogverfahren durch HZB  
→ es geht nichts verloren



# TOP 1: Aktueller Status Rückbauprojekt

## Einbindung der BG

- **Papier zu Gemeinsamen Standpunkten und Empfehlungen der BG**
  - HZB nimmt das Papier sehr ernst und hat es während der Unterlagenerstellung im UVP-Verfahren jederzeit im Blick.  
(s. Vortrag in der DG-Sitzung vom 12.09.2023)
- **Als Dissenspunkte festgehaltene Empfehlungen der BG**
  - HZB wird diese weiterhin prüfen. Von einer Umsetzung der Dissenspunkte in den Unterlagen sollte jedoch nicht ausgegangen werden. Die verschiedenen Gründe sind in der Regel in dem o.g. Papier genannt.

# TOP 1: Aktueller Status Rückbauprojekt

## Einbindung der BG

- **Fragen der BG**

- Fragenkatalog Scoping-Bericht einschließlich zu den Änderungen im Scoping-Bericht beantwortet
- Fragenkatalog ZRA vom 05.11.2019 einschließlich Nachfragen vom 29.06.2022 beantwortet
- Fragensammlung Reaktorbecken, Umsetzbecken und Stopfenlager wurde in der DG-Sitzung April 2023 behandelt
- Entwurf Fragensammlung Störfallanalyse zu diskutieren
- Fragen zur Lagerung und Konditionierung sowie Freigabe von Abfall wurden behandelt, außerdem zu Ahaus und Umgang mit Brennelementen. Auch das Thema Beryllium und Beryllium-Studie wurde intensiv diskutiert.
- Wünsche und Fragen zum Stand Rückbauplanung (s. nächste Folie)

# TOP 1: Aktueller Status Rückbauprojekt

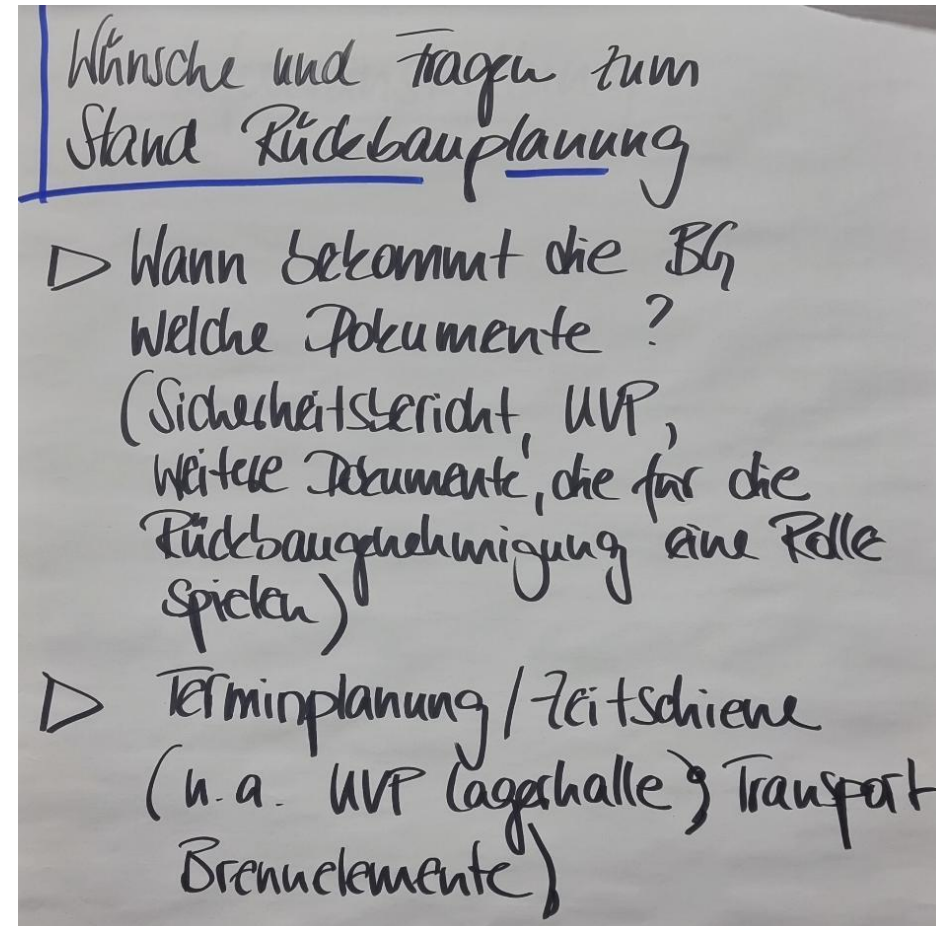
## Einbindung der BG

### Themen der heutigen Sitzung

- **Struktur des Sicherheitsberichts** (s. TOP 2)
- **Einblick in den Terminrahmen** (s. TOP 3)

### Themen für weitere DG-Sitzung, z. B.

- **Struktur des UVP-Berichts**
- **Lagerplanung LaRA**

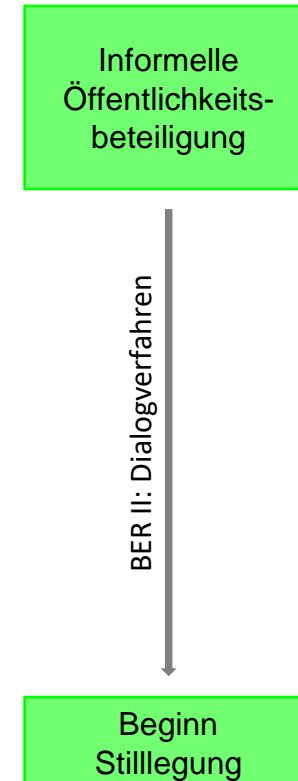


## Allgemeiner Hinweis

**Grundlage der folgenden Ausführungen sind ausschließlich Entwürfe der derzeitigen Planungsstände des Sicherheitsberichts sowie der Terminplanung.**

# TOP 2: Aktueller Status Antragsunterlagen

## Verfahrensüberblick



Durchzuführen von: **Atomrechtliche Genehmigungsbehörde** **Helmholtz-Zentrum Berlin**

Grafik „Ablauf des formellen Genehmigungsverfahrens“, Urheber: SenUVK (heute SenMVKU)

Verweis: <https://www.berlin.de/sen/uvk/umwelt/atomaufsicht-und-strahlenschutz/stilllegung-des-forschungsreaktors-ber-ii/>

# TOP 2: Aktueller Status Antragsunterlagen

## Vollständigkeit des Sicherheitsberichts

Lfd. Nr.	Unterlage	Bezug	Inhalt	Verwendung/Bemerkung
2	Sicherheitsbericht	§ 3 (1) Nummer 1 AtVfV  § 6 AtVfV	Beschreibung und zeichnerische Darstellung der Anlage und der Stilllegungsmaßnahmen;  Darstellung und Erläuterung Konzeption des Stilllegungsvorhabens, sicherheitstechnische Grundsätze;  Vorsorgemaßnahmen zur Erfüllung von § 7 Absatz 2 Nummer 3 AtG, Strahlenschutzmaßnahmen;  Beschreibung der Umwelt und ihrer Bestandteile;  bestimmungsgemäße und störfallbedingte Ableitungen radioaktiver Stoffe (§ 99 StrlSchV, § 104 StrlSchV);  Auswirkungen durch Direktstrahlung und Abgabe radioaktiver Stoffe	atomrechtliche Genehmigungsbehörde, Sachverständige;  insbesondere für Dritte;  u. U. Auslegung;  keine Geschäftsgeheimnisse
3	Ergänzende Pläne, Zeichnungen und Beschreibungen der Anlage und der vorgesehenen Stilllegungsmaßnahmen	§ 3 (1) Nummer 2 AtVfV	Der Sicherheitsbericht wird bei Bedarf und auf Anforderung der atomrechtlichen Genehmigungsbehörde in einzelnen Punkten durch Erläuterungsberichte ergänzt:  - Erläuterungsbericht über außerbetriebzunehmende, zu ändernde oder neu zu errichtende Systeme und Einrichtungen - Dokumentation des Anlagenzustandes - radiologisch (Aktivitätsinventar, Ortsdosisleistungen, Oberflächen- und Raumkontamination, Abfallmenge) - massenmäßig - Erläuterungsberichte (sofern zutreffend) über: - bautechnische Maßnahmen - maschinentechnische Maßnahmen - lüftungstechnische Maßnahmen - leittechnische Maßnahmen - elektrotechnische Maßnahmen - administrative bzw. organisatorische Maßnahmen	atomrechtliche Genehmigungsbehörde, Sachverständige;  Geschäftsgeheimnisse kennzeichnen

Quelle:  
 BMU, RS-Handbuch 3-73, Stand 09-21,  
 Leitfaden zur Stilllegung, zum sicheren Einschluss und zum Abbau von Anlagen oder Anlagenteilen nach § 7 des Atomgesetzes.  
 Anlage 4, Auszug

# TOP 2: Aktueller Status Antragsunterlagen

## Vollständigkeit des Sicherheitsberichts

Lfd. Nr.	Unterlage	Bezug	Inhalt
2	Sicherheitsbericht	§ 3 (1) Nummer 1 AtVfV  § 6 AtVfV	Beschreibung und zeichnerische Darstellung der Anlage und der Stilllegungsmaßnahmen;  Darstellung und Erläuterung Konzeption des Stilllegungsvorhabens, sicherheitstechnische Grundsätze;  Vorsorgemaßnahmen zur Erfüllung von § 7 Absatz 2 Nummer 3 AtG, Strahlenschutzmaßnahmen;  Beschreibung der Umwelt und ihrer Bestandteile;  bestimmungsgemäße und störfallbedingte Ableitungen radioaktiver Stoffe (§ 99 StrlSchV, § 104 StrlSchV);  Auswirkungen durch Direktstrahlung und Abgabe radioaktiver Stoffe

### Bezug SiBe

- Kap. 3 + 5.4
- Kap. 1.3 + 5.2
- Kap 4 + 6
- Kap. 7.2 + 7.3
- Kap. 2 (Standort)
- Kap. 7.3 + 9
- Kap. 7.3 + 8

→ Vollständigkeit erfüllt

# TOP 2: Aktueller Status Antragsunterlagen

## Vollständigkeit des Sicherheitsberichts

Lfd. Nr.	Unterlage	Bezug	Inhalt	Verwendung/Bemerkung
2	Sicherheitsbericht	§ 3 (1) Nummer 1 AtVfV  § 6 AtVfV	Beschreibung und zeichnerische Darstellung der Anlage und der Stilllegungsmaßnahmen;  Darstellung und Erläuterung Konzeption des Stilllegungsvorhabens, sicherheitstechnische Grundsätze;  Vorsorgemaßnahmen zur Erfüllung von § 7 Absatz 2 Nummer 3 AtG, Strahlenschutzmaßnahmen;  Beschreibung der Umwelt und ihrer Bestandteile;  bestimmungsgemäße und störfallbedingte Ableitungen radioaktiver Stoffe (§ 99 StrlSchV, § 104 StrlSchV);  Auswirkungen durch Direktstrahlung und Abgabe radioaktiver Stoffe	atomrechtliche Genehmigungsbehörde, Sachverständige;  insbesondere für Dritte;  u. U. Auslegung;  keine Geschäftsgeheimnisse

**Sicherheitsbericht → formelles Öffentlichkeitsbeteiligungsverfahren**



# TOP 2: Aktueller Status Antragsunterlagen

## Vollständigkeit des Sicherheitsberichts

Lfd. Nr.	Unterlage	Bezug	Inhalt	Verwendung/Bemerkung
3	Ergänzende Pläne, Zeichnungen und Beschreibungen der Anlage und der vorgesehenen Stilllegungsmaßnahmen	§ 3 (1) Nummer 2 AtVfV	<p>Der Sicherheitsbericht wird bei Bedarf und auf Anforderung der atomrechtlichen Genehmigungsbehörde in einzelnen Punkten durch Erläuterungsberichte ergänzt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Erläuterungsbericht über außerbetrieb-zunehmende, zu ändernde oder neu zu errichtende Systeme und Einrichtungen</li> <li>- Dokumentation des Anlagenzustandes</li> <li>- radiologisch (Aktivitätsinventar, Ortsdosisleistungen, Oberflächen- und Raumkontamination, Abfallmenge)</li> <li>- massenmäßig</li> <li>- Erläuterungsberichte (sofern zutreffend) über:                         <ul style="list-style-type: none"> <li>- bautechnische Maßnahmen</li> <li>- maschinentechnische Maßnahmen</li> <li>- Lüftungstechnische Maßnahmen</li> <li>- leitentechnische Maßnahmen</li> <li>- elektrotechnische Maßnahmen</li> <li>- administrative bzw. organisatorische Maßnahmen</li> </ul> </li> </ul>	<p>atomrechtliche Genehmigungsbehörde, Sachverständige;</p> <p>Geschäftsgeheimnisse kennzeichnen</p>

**Erläuterungsberichte → Sachprüfungsverfahren**

## TOP 2: Aktueller Status Antragsunterlagen

### Vergleich der Sicherheitsberichte verschiedener Anlagen

lfd. Nr.	Anlage	Datum Erstellung SiBe SAG	Anzahl Seiten	Standort	Betreiber / Herausgeber SiBe	Rückbau mit BE's / SBS im Nasslager beantragt (ggf. 1. SAG)	Standortkapitel Anzahl Seiten
1	KKB	02-2013	169	Brunsbüttel	Vattenfall	ohne	15
2	KKI 1	02-2014	156	Isar 1	E.ON	mit	16
3	KWB-A	04-2014	166	Biblis	RWE Power	mit	17
4	KWB-B	04-2014	167	Biblis	RWE Power	mit	17
5	GKN I	11-2014	174	Neckarwestheim 1	EnBW	mit	16
6	KKP 1	12-2014	162	Philippsburg 1	EnBW	mit	16
7	FRG	03-2015	126	Geesthacht	HZG	ohne	10
8	KKP 2	01-2018	179	Philippsburg 2	EnBW	mit	15
9	GKN II	05-2018	177	Neckarwestheim 2	EnBW	mit	15
10	KKK	05-2018	205	Krümmel	Vattenfall	keine BE's / ggf. SBS	14
11	KWG	03.2021	202	Grohnde	Preussen Elektra	mit	15
12	KKI 2	08-2021	194	Isar 2	Preussen Elektra	mit	13
13	KKE	03-2022	163	Emsland / Lingen	KLE GmbH (RWE)	mit	13
14	BER II - Entwurf	05-2024	167	Berlin	HZB	mit	19

**Tabellarischer Vergleich der Sicherheitsberichte verschiedener Anlagen**

Nur für internen Gebrauch / For Internal Use Only

**VIELEN DANK  
FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT!**

